

QUARTIERZEITSCHRIFT FÜR DEN KAPPELERHOF, BADEN



euse kappi

www.euse-kappi.ch



Nummer 95, Oktober 2011, Jahrgang 31

Impressum

Herausgeber:	Quartierverein Kappelerhof, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden		
Redaktion, Layout/Grafik:	Christian Meyer, redaktion@euse-kappi.ch		
Homepage:	Thomas Tarnowski, webmaster@euse-kappi.ch		
Inserentenbetreuung:	Christian Meyer, redaktion@euse-kappi.ch		
Druckerei:	Druckerei West, Postfach, 5401 Baden / Ifang 3, 5304 Endingen		
Auflage:	1700 Exemplare, 3 Nummern pro Jahr		
Briefkasten Quartierverein:	Beim Kappi-Beck, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden		
Anschlag-Vitrinen:	Beim Kappi-Beck, Bushaltestellen Ruschebach, Kapelle und Schellenacker		
Redaktionsschluss Nr. 96:	08.12.2011		
Inseratekosten:	Tarife für 3 Ausgaben:		
	1/1 A4 Seite	24.1 x 17.5	CHF 1400.00
	2/3 A4 Seite	16.0 x 17.5	CHF 720.00
	1/2 A4 Seite	24.1 x 8.5 / 12.0 x 17.5	CHF 590.00
	1/3 A4 Seite	8.0 x 17.5	CHF 400.00
	1/4 A4 Seite	12.0 x 8.5	CHF 310.00
	1/8 A4 Seite	6.0 x 8.5 / 3.0 x 17.5	CHF 160.00
Vorstand Quartierverein:	Präsidium:	Cornelia Haller	
	Aktuariat / Homepage:	Thomas Tarnowski	
	Finanzen:	Toni Ventre	
	Soziales:	Barbara Tiefenthaler	
	Kultur / Veranstaltungen:	Beat Beerli	
	euse kappi:	Christian Meyer	
	Integration:	vakant	
Quartiervereinsadresse:	Quartierverein Kappelerhof Bruggerstrasse 171 5400 Baden		

Ein spät sommerliches Grüezi, liebe Quartierbewohnerinnen und -Bewohner

Anfangs September fand einmal mehr unser bereits traditioneller Neuzuzügerabend statt. 24 interessierte Frauen, Männer und Kinder durften wir auf dem Dach des Hochhauses Roggebode mit einem Cüpli Prosecco herzlich in unserem Quartier willkommen heissen. Bei herrlichem Wetter war es ein wunderbarer Ausblick in alle Himmelsrichtungen. Anschliessend haben wir einen gemütlichen Rundgang durch unser Quartier gemacht, der beim Schulhaus endete. Bei Wurst vom Grill, Bier, Wein und Mineralwasser kam man ange-regt ins Gespräch und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang.

Auch Vertreterinnen und Vertreter der quartierinternen Vereine waren anwesend und mischten sich unter die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Vielleicht besteht ja Interesse, sich der Theatergruppe, dem Fussballverein oder auch dem Kappellenchor anzuschliessen. Vielleicht ist man froh über Informationen betreffend Tagesstruktur oder

KDJ Hütte. Kontaktadressen sind aber auch jeweils auf der letzten Seite unserer Quartierzeitungen zu finden.

Als Vorstand des Quartiervereins haben wir nebst unseren Aufgaben und Zielen auch über das Leben und Zusammenleben in unserem Quartier berichtet.

„Von aussen“ wird der Kappelerhof oft auf die sehr befahrene Bruggerstrasse, die Eisenbahnlinie, den hohen Ausländeranteil und den Nebel reduziert. Kappelerhöflerin, Kappelerhöfler sein, ist aber viel mehr! Wir sind mit unserem Quartier verbunden!

Nicht ganz 3000 Einwohnerinnen und Einwohner leben zurzeit im Kappelerhof, dem grössten Quartier der Stadt Baden. Mit dieser Einwohnerzahl und der 100jährigen Geschichte hat der „Kappi“ fast dorfähnlichen Charakter. Man kennt sich auch im Quartier, man grüsst sich und man begegnet sich nicht als AusländerIn oder SchweizerIn, sondern in erster Linie als Menschen.

In diesem Sinn bemühen wir uns um ein gutes, integrierendes, respektvolles und tolerantes Mitei-

inander. Die multikulturelle Durchmischung unserer Wohnbevölkerung kann durchaus auch Chance sein und uns Einblick geben in andere Kulturen und Religionen.

So darf ich zum Beispiel einmal mehr mit Freude auf unser Quartierfest im August zurückschauen, an dem etwas von diesem guten Miteinander spürbar und erlebbar war!

Nach einem regenreichen Juli hat uns der August und der September mit vielen Sonnentagen verwöhnt und entschädigt! Nehmen sie davon doch etwas mit in die nun kommende kühlere Jahreszeit!

Anlässe wie der Spielnachmittag am Sonntag 6. November, das Lichterfest der Schule und das traditionelle Kerzenziehwochenende am 1. Advent werden dann unser Quartier beleben – wir freuen uns darauf!

Nun wünsche ich ihnen allen noch viele sonnige und farbige Herbsttage und freue mich, ihnen zu begegnen!

Herzlich
Cornelia Haller, Präsidentin





Das jahrzehntelange Werk ist vollbracht

Am Montag 29. August 2011 wurde die lang ersehnte Quartierstafel montiert.

Dafür danken wir der Stadtverwaltung für die Herstellung und die Montage.

Das Vorgängermodell wurde dem Quartierverein Kappelerhof 1985 anlässlich seines 75-jährigen Bestehens

überreicht. Für die Planung und Realisation der neuen Tafel brauchte es über zehn Jahre.

Leider reichte es nicht für eine Übergabe zu unserem 100 Jahre-Kappi-Jubiläum.

So wollten wir es:



So sieht es nun aus:



Josef Bachmann
Ressort Verkehrsgruppe



Kappi Fäscht 2011

Nach dem letztjährigen Jubiläumsfest fand am Samstag, 13. August, das Kappi Fäscht 2011 wieder im üblichen, kleineren Rahmen statt. Dafür war uns der Wettergott diesmal bestens gesinnt und so liessen sich die Kappelerhöfler nicht zweimal bitten. Bei herrlichem Sommerwetter waren die Bänke in der Festwirtschaft bis auf den letzten Platz gefüllt.

Den Auftakt zum Fest machte ab 14:00 Uhr das Integrationsforum und die Tagesbetreuung, welche mit vielen Helfern den Kappi Kids spannende Spiele und einen abwechslungsreichen Postenlauf anbieten konnten. Stolze 55 Teams haben den Parcours absolviert und im Anschluss den Preistisch „geplündert“. Die 100 Popcornhandschuhe waren ziemlich schnell verteilt. Endlich durfte auch wieder einmal unsere Feuerschale zum Einsatz kommen. Dank den vorbereiteten zwei grossen Schüsseln mit Pizzateig, konnten die Kinder ihr eigenes Schlangenbrot über

dem Feuer backen. Mit der Sonne im Rücken eine wahrhaftig feurige Angelegenheit !

Im und vor dem Festzelt auf dem Schulhausplatz nahm der Quartierverein am Nachmittag die Festwirtschaft in Betrieb und versorgte die hitzegeplagten Besucher mit reichlich Flüssigem. Der Bierhahn war wohl mehr offen als zu und die Kühlschrantüren mussten sich äussersten Belastungen aussetzen.

Am Abend war dann die Küchenmannschaft des FC Kappelerhof im Einsatz. Fast schon traditionell wurden die Spaghetti – „alla Bolognese“ oder mit vegetarischem Sugo – perfekt „al dente“ zubereitet. Für die wahren Fleischtiger wurden Wurst und Steaks auf dem Grill gewendet. Wer seinen Cervelat selber am Stecken bräteln wollte, konnte den Schlangenbrotkollegen an der Feuerschale Gesellschaft leisten.

Am späteren Nachmittag bezog auch der Theaterverein THEKALAILA seinen Posten auf dem Schulhausplatz gleich neben der

Eingangstüre.

An der THEKALAILA Bar wurde exklusiv Prosecco und Champagner Cüpli ausgeschenkt. Je näher jedoch Mitternacht heranrückte, desto öfter konnte man dort auch den Konsum eines exotischen Long Drinks beobachten, welcher unter dem treffenden Namen „Feuerball“ die Gaumen entzückte.

Nach Einbruch der Dunkelheit wurde der Regiestab von der brennenden Sonne an die brennenden Hölzer weitergereicht. Vor der Kullisse von Finnenkerze und Fackelallee zeigte die junge Badener Artistengruppe „Baden brennt“, was man mit Feuer auch noch anstellen kann. Ihre Feuershow war der gelungene Abschluss des Kappi Fäscht 2011, das mit Fug und Recht als „HEISS“ bezeichnet werden kann.

Beat Beerli
Ressort Veranstaltungen,
Kulturelles





Getränkesservice Aellig



Telefon 056 406 10 10

- Hauslieferung
- Festlieferung
- Verkauf ab Lager

Lager Dorfstrasse 21 5432 Neuenhof
Büro Tägerhardweg 8 5436 Würenlos
Öffnungszeiten Montag 16.00 – 18.30 (April bis Oktober)
 Mittwoch und Freitag 16.00 – 18.30
 Samstag 9.00 – 15.00

www.getraenkeservice-aellig.ch • getraenkeservice@bluewin.ch

K | M | P

KMP Architektur AG
 Architekten ETH FH SIA

Etzelmat 1 5430 Wettingen www.kmpag.ch



giuliani
 DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch



DEKORA

Polsterei Möbel-Restoration Antike Möbel

Jürg B. Haus
 Restaurator

Bruggerstrasse 195
 5400 Baden

+41 (0)56 222 67 85
 +41 (0)79 213 27 06

info@dekora-haus.ch
www.dekora-haus.ch

Seniorenausflug vom 15. Juni 2011

Um 13.00 Uhr nachdem auch Stefan eingestiegen war, starteten wir, 36 Personen, wiederum mit dem Car unserem Ausflugsziel, dem Seleger Moor entgegen.

Die Reiseroute führte uns von Baden über Urdorf –Birmenstorf –Aeugstertal –Türlersee -Rifferswil ins Seleger Moor im Zürcher Oberland.

Obwohl die Azaleen verblüht waren, konnten wir zahlreiche Teiche mit vielen verschiedenen Seerosen bestaunen. Romantische Plätze mit schönen Bänken, welche von Baumstämmen gemacht waren, luden zum Verweilen ein. In den Teichen konnten wir bei genauerem Hingucken viele Frösche entdecken, welche uns dann plötzlich

wahrnahmen und somit in ein richtiges Froschkonzert einstimmten. Ob der Froschkönig unter ihnen war, haben wir nicht herausgefunden, da keine Frau in einen Teich steigen wollte, um die Frösche zu küssen.

Viele verschiedene Farne und andere Pflanzen entdeckten wir auf den Zwischenwegen. Unter der grossen Mammutpflanze konnte man sich direkt verstecken, so gross waren ihre Blätter. Plötzlich war man wieder in einem Teil des Moores, wo bis zu 2m hohe Fingerhüte blühten.

Bis um 15.45 Uhr konnten wir an diesem schönen Ort verweilen.

Im Car fuhren wir nur eine kurze Strecke weiter nach Hausen am Albis zum Restaurant Löwen. In der Gartenwirtschaft wurden wir mit einem Aufschnitteller mit Salat

verwöhnt, der allen herrlich muntete. Eines kann man behaupten, es ging sicher niemand hungrig vom Tisch.

Die Zeit verging schnell beim gemütlichen Zusammensitzen und schon hiess es aufzubrechen zur Heimfahrt.

Die Rückfahrt führte uns von Hausen am Albis via Sihlbrugg -Edlibach -Zug -Cham -Mettmenstetten -Ottenbach über Bremgarten nach Baden.

Eine herrliche Landschaft durften wir an diesem Ausflug durchqueren und es zeigte uns wieder einmal mehr, wie schön es in unserer Schweiz ist.

Pünktlich um 19.30 Uhr erreichten wir den Kappelerhof.

Einen herzlichen Dank für diesen schönen Ausflug.

Susy Bhend



Sehr geehrte Eltern

Die Tagesbetreuung ist erfolgreich und positiv ins neue Schuljahr gestartet.

Unser altbekanntes Angebot «Mittagsbetreuung», früher «Mittagstisch», wird von vielen Kindern gerne und rege besucht. Unsere Angebote «Nachmittags →» und «Spätbetreuung» konnten ausgebaut werden, so dass auch hier feste Gruppen gebildet werden konnten.

Wir haben noch Plätze frei. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Wir freuen uns, wenn noch viele Kinder von diesem städtischen Angebot profitieren können.

	Zeit	Minimalpreis	Maximalpreis
Frühbetreuung	06.30 – 08.00	Fr. 2.00	Fr. 9.00
Betreuungsstunde Blockzeiten	11.00 – 11.45	gratis	
Mittagsbetreuung inkl. Essen	11.45 – 13.30	Fr. 6.50	Fr. 15.00
Nachmittagsbetreuung	13.30 – 15.15	Fr. 2.60	Fr. 18.00
Spätnachmittagsbetreuung	15.15 – 18.30	Fr. 2.60	Fr. 18.00

*Preise

Die subventionierten Preise richten sich nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen.

Kinderabzüge

Bei 2 Kindern	10 %
Bei 3 Kindern	15 %
Bei 4 Kindern	20 %

Für die Kinderabzüge sind alle Kinder einer Familie massgebend, für die Unterstützungspflicht besteht; auch dann, wenn nur eines der Kinder ein Betreuungsangebot nutzt.

Gerne kläre ich mit Ihnen ab, welche Betreuungsform für Sie die beste ist. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, so habe ich genügend Zeit für Ihre Fragen. Sie erreichen mich unter Tel. 056 222 88 15 zu folgenden Zeiten:

- Montag 11.30 – 18.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag 11.30 – 18.00 Uhr
- Freitag 11.30 – 15.30 Uhr

und per Mail: silvia.fetz@tagesbetreuung-kappelerhof.ch

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und grüsse Sie freundlich

Silvia Fetz

Betriebsleiterin Tagesbetreuung Kappelerhof

Gesucht: ehrenamtliche Mithilfe

Die Tagesbetreuung Kappelerhof, ehemals «Mittagstisch», bietet die Möglichkeit, schulpflichtige Kinder (2. Kindergarten bis 5. Klasse) rund um den Stundenplan von morgens 6:30 Uhr bis am Abend um 18:30 Uhr direkt neben dem Schulgebäude durch ein professionelles Team betreuen zu lassen.

Für den täglich angebotenen Mittagstisch könnten wir Unterstützung gebrauchen: Wir suchen freiwillige Helferinnen oder Helfer, die unsere Köchin auf regelmässiger Basis bei den anfallenden Arbeiten in der Küche sowie kleineren Aufräumarbeiten entlastet. Die «Arbeitszeit» dauert von 10.30 – 14.00 Uhr. Das Mittagessen ist selbstverständlich inklusive und wird gemeinsam mit den Kindern im Essraum eingenommen. Die Tätigkeit eignet sich auch für Seniorinnen und Senioren.

Auf eine Kontaktaufnahme unter obenstehender Telefonnummer oder E-Mail freue ich mich.



Spiele, Spass und Schlangenbrot

Unter diesem Motto fand der Spielnachmittag des diesjährigen Kappi-Fests am 13. August statt. Während die abendliche Unterhaltung vom Quartierverein organisiert wurde, entstand das nachmittägliche Angebot aus einer Zusammenarbeit der Tagesbetreuung mit dem Integrationsforum. Bereits vor dem Feststart um 14 Uhr trafen bei strahlendem Sonnenschein die ersten neugierigen Kinder ein und wollten die Spiele schon während des Aufbaus ausprobieren.

Das kunterbunte Angebot war in zwei grosse Bereiche unterteilt. Gleich ab 14 Uhr konnten die Kinder (und auch Jugendlichen) bei Geschicklichkeitsspielen ihr Können unter Beweis stellen. Wer drei Mal mit dem Ball in den Eimer traf oder einen Tischtennisball durch drei Suppenteller in die Schüssel hüpfen liess, erhielt einen Jeton und konnte sich am Preistisch eine Süssigkeit aussuchen. Wem es gelang, eine 20-Rappen-Münze in einer mit Wasser gefüllten Vase in ein Glas auf dem Boden gleiten zu lassen, erhielt dafür 20 Rappen. Jedes Kind durfte die Spiele so oft wiederholen, wie es wollte. So konnte man am Nachmittag immer wieder Kinder sehen, die ihre Berge an Süssigkeiten miteinander

verglichen oder nachzählten, wer mehr Münzen gewonnen hatte.

Etwas später wurde ein ganz besonderer Parcours, der Tandemparcours, gestartet. Das Spezielle: Man konnte einen Teil der Posten nur zu zweit erledigen und daher durften nur Paare starten. Dabei war es egal, ob zwei Kinder miteinander antraten oder ein Kind mit einem Elternteil. Auch durfte man mehrmals an dem Parcours teilnehmen, allerdings nicht mit demselben Partner/derselben Partnerin. Über 50 Paare versuchten sich an Herausforderungen. Da musste man zum Beispiel Gegenstände ertasten, Wasser holen und weitergeben, durch einen schmalen Spalt schlüpfen, den Partner, dem die Augen verbunden waren, einen Weg voller Hindernisse hindurch leiten oder einen Satz in einer fremden Sprache, der auf einem Zettel stand, übersetzen (lassen) und ihn auch sprechen lernen. Für das erfolgreiche Durchkommen durfte man sich einen kleinen Preis aussuchen. (Da es auch Glace in der Auswahl hatte, wurden sogar Kinder gesehen, die extra für das Gratis-Eis den ganzen Parcours absolvierten!)

Um 16 Uhr dann wurde die Feuerschale in Betrieb genommen – als ob es nicht schon heiss genug gewesen wäre. Und trotzdem: 6 kg

Teig waren vorbereitet worden und wurden erst in kleinen Portionen um die bereit gestellten Haselstrecken gewickelt, dann geduldig in die Hitze der Schale gehalten und anschliessend mit viel Appetit verspeist.

Da es ausser Spielen, Spass und Schlangenbrot auch noch Sommerhitze, Sonne und viel Schweiß gab, konnten sich die Teilnehmer jederzeit (gratis) mit Fruchttete, Sirup oder Wasser erfrischen.

Am späteren Nachmittag trafen vermehrt dann die Erwachsenen ein. Mit dem Beginn des Barbetriebs von Thekalaila und der Ausgabe der warmen Mahlzeiten, zubereitet und serviert vom FC Kappelerhof, endete das Programm für die Kinder, und der gemütliche Familienteil nahm seinen Lauf. Für die Kinder, die so lange aufbleiben durften, war die Feuershow

»Baden brennt« um 22 Uhr der gelungene Abschluss des Abends.

Die Organisation und Durchführung des Kindernachmittags war nur mit Hilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen aus dem Quartier zu schaffen. Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank an die Freiwilligen!

Kara Schuhmann

Verein Tagesbetreuung Kappelerhof

Bauk.O.sten?
Bauen Sie besser auf Erfahrung!

www.haechler.ch

Baden/Wettingen
Hächler
Bauunternehmen

Ihr Vorsorgepartner.



D I E N S T L E I S T U N G E N F Ü R V O R S O R G E E I N R I C H T U N G E N

Täferstrasse 26
Tel. 056 483 25 55

5405 Baden-Dättwil
www.divor.ch



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

WWW.NAB.CH

WIR LÖSEN DAS.



Willkommen im Gasthaus zur Brugg

Bereits seit einem Monat weht ein frischer Wind im traditionsreichen Quartier-Gasthaus. Ein neues Erscheinungsbild, frische Farben und die mit liebevollen Details neu gestalteten Gasträume zeugen von den vielen positiven Veränderungen, die im ehemaligen Bruggerhof geschehen.

Und heute ist es uns eine besondere Freude, Ihnen unseren definitiven neuen Küchenchef, Herrn Mark von Erlach vorzustellen!

Der 35jährige, sympathische Berner ist ein ambitionierter Koch aus Leidenschaft, der sich freut, für diese Aufgabe eigens nach Baden zu ziehen. Mark hat die Töpfe und Kellen in der Küche zur Brugg mit großer Motivation angepackt und arbeitet zur Zeit an der neuen Saisonspeisekarte.

Das Brugg-Team ist mit Gastgeberin Ursula Berchtold nun vollzählig geworden und hat sich bestens eingespielt. Ab Oktober lancieren wir folgende attraktiven Angebote:

- «Happy-Büezer-Znüni»:

Jeweils zwischen 8.30 und 10.00 Uhr, ein Getränk nach Wahl und ein hausgemachtes Sandwich für Fr. 7.50 !

- «Bruggejass-Nomittag»:

Für Seniorinnen, Senioren und alle passionierten Jasser oder Bridgepieler ist das Beizli am Donnerstagnachmittag jeweils geöffnet. Der Küchenchef hält für Sie kleine, preiswerte Überraschungen bereit, die Sie beim Spiel oder einfach beim gemütlichen Zusammensitzen genießen können.

- Die günstigen Mittagsmenus wechseln täglich. Das Menu mit Fleisch kostet Fr. 18.--, das Vegetarische Fr. 16.— inklusive Suppe

oder Salat. Zudem bieten wir jeweils ein frisches Tagesdessert und einen gluschtigen Wochenhit an.

- Die neue Speisekarte am Abend wird sich wohl zu einem echten «Geheimtipp» entwickeln; verweilen Sie in unserem gemütlich eingerichteten Säli und lassen Sie sich von Mark's frischer Saisonküche verwöhnen.

Wir freuen uns sehr, Sie im Gasthaus zur Brugg begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ursula, Mark & Team



Maibummel, 13. Mai 2011

Der Maibummel führte unsere Schule auf unterschiedlichen Wegen auf den Sulpberg Wettingen.

Die Dritt- bis Fünftklässler wanderten vom Kappelerhof der Limmat entlang bis zum Landvogteischloss, wo sie die erste Rast machten. Die Unterstufenkinder waren mit dem Bus bis in die Stadt gefahren und überholten uns vor dem mühsamen und steilen Aufstieg zum Restaurant Scharfenfels.

Von da aus folgten wir dem Höhenweg bis zum Reservoir Mooshalde, wo wir die Unterstufenkinder beim Znüni wieder einholten.

Über einen weiteren Treppenweg gelangten wir zum Waldrand über den Rebbergen. Der Weg war wegen der Trockenheit sehr staubig und wir bewegten uns in einer Staubwolke.

Beim Färlilee hatte es eine Schaukel an einer grossen Buche, einige Kinder schwangen sich damit vom Hang über den Weg. Über das Forsthaus Muntel, wo wir noch am Brunnen unseren Wasservorrat auffüllten, kamen wir zum Waldschulzimmer im Eigi. Dort waren schon die Kindergartenkinder, welche mit dem Bus bis Brunnenwiese in Wettingen gefahren waren. Am kleinen Teich bei den Fischen machten wir Mittagspause. Wir assen unser Picknick, denn wegen der Trockenheit durften wir kein Feuer machen.

Gegen 14 Uhr machten wir uns auf

den Heimweg.

Ab Brunnenwiese fuhren wir alle mit einem langen Bus in den Kappelerhof zurück.

Projektwoche Unterstufe

In der Woche vom 6. bis 10. Juni 2011 führte die Unterstufe (EK/1 Kl./ 2 Kl.) eine Projektwoche zum Thema Spielplatz durch. Da die ganze Mittelstufe zu dieser Zeit im Lager war, hatte die Unterstufe das ganze Schulhaus und den Pausenplatz für sich.

Mit viel Kreativität und Sorgfalt malten die Kinder verschiedene Spiele und Motive auf den Pausenplatz. Die Kinder konnten messen, vorzeichnen, abkleben und malen.

So entstanden während einer Woche viele tolle Sachen: Eine Windrose, eine Zahlenschlange, ein Leiterlenspiel, ein Mühlespiel und ein Kickboard-Parcours.

Der Pausenplatz strahlt nun in vielen neuen Farben und erfreut uns jeden Tag von Neuem!

Mittelstufenlager, 6. Juni bis 10. Juni 2011

In der Woche, als die Unterstufenkinder auf dem Pausenplatz der Schule Kappelerhof fleissig malten, verbrachten alle Klassen der Mittelstufe ein unvergessliches Lager auf den Flumserbergen. Schon vorgängig haben sich die Lehrpersonen und die Schüler/innen in verschiedenen Workshops auf die La-

gerthemen vorbereitet.

Lassen wir nun Dominik und Stefan zu Wort kommen, die uns ihre Eindrücke schildern:

«Am 6. Juni fuhren wir mit dem Zug oder Bus nach Flumserberg ins Lager.

Es gab vier Posten im Lager und sie hiessen:

- Gesteinsarten
- Kuh/Milch/Käse
- Ameisen/Insekten
- Pflanzenkunde/Herbarium

Jeder hatte die Möglichkeit einen Workshop auszusuchen. Am Donnerstagabend machten wir einen bunten Abend, wo jeder etwas aufführen konnte, man konnte eine Musik-CD mitnehmen, die man am bunten Abend abspielen konnte. Im Lager konnten wir selber abwaschen. Mädchen und Knaben waren in Stockwerken getrennt. Alle schliefen auf Hochbetten, in denen drei bis vier Personen schlafen konnten.

Wir waren im Lager auf dem Flumserberg im Lagerhaus Churfirstenblick. Am Montag versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz, auf dem der Reisebus "Siegrist Reisen" stand. Die vierte Klasse und wir Knaben der fünften Klasse reisten mit dem Zug nach Unterterzen. Von da fuhren wir mit der Gondelbahn nach Tannenboden zum Lagerhaus. Das Haus hatte im Keller eine Disco, einen Tischtennistisch und man konnte auch Tischfussball spielen. Im Erdgeschoss hatte es einen Spielraum, in dem alle in der Freizeit spielen konnten, eine Bar, die wir nicht benutzten, die Küche und der Speisesaal. Im ersten Stock hatte es viele Zimmer wie auch im zweiten und im dritten Stock. Am ersten Tag konnten wir die Zimmer besichtigen. Die Zimmer waren klein, aber gemütlich. Im Zimmer hatte es ei-



nen Schrank, ein Waschbecken, einen kleinen Tisch und Betten. Hinter dem Haus hatte es einen kleinen Fussballplatz. Es war ein schönes Lager.»

Jugendfest 2011

Alle zwei Jahre rückt die Stadt Baden mit dem traditionellen Jugendfest unsere Schulkinder ins Zentrum. Die Lehrpersonen und Kinder der Volksschule Baden arbeiten jeweils monatelang an der Vorbereitung des grossen und wichtigen Anlasses.

Das Zusammensein mit allen Kindern aus Baden auf dem Bahnhofplatz war ein Höhepunkt des vergangenen Schuljahres. Die Spiele der Schule Kappelerhof zum Motto „Mit Hand und Fuss“ im Kurpark waren ein Hit und gefielen auch den Schüler/innen aus den anderen Badener Quartieren.

Die Kappikinder waren vom Jugendfest total begeistert und schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Jugendfest in zwei Jahren

1. Schultag Schuljahr 2011/12

Schon bald eine Tradition ist der Sonnenblumen-Empfang der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler in unserem Schulhaus. Nach der grossen Pause erwarteten die Zweit- bis Fünftklässler die neuen Schülerinnen und Schüler in der Pausenhalle mit dem Kappi-Lied und einer Sonnenblume. Auch Frau Schweizer, unsere Schulleiterin, hiess die neuen Schülerinnen und Schüler und die Eltern willkommen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit in der Schule Kappelerhof und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.



Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

Pavlodent

Zahntechnisches Labor, Eulenweg 17, Tel. 056 221 12 71



Erdgas: Sicher und sparsam



REGIONALWERKE

Baden

Wir beliefern immer mehr Kunden mit umweltfreundlichem Erdgas zum sparsam Heizen und Kochen.

Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

S&W

Quelle



Restaurant Quelle

Der Treffpunkt im Quartier

- Gutbürgerliche Küche
- Säli bis 30 Pers. für jeden Anlass
- 2 Kegelbahnen
- Attraktive Gartenwirtschaft

Wir heissen Sie herzlich willkommen

Erika und Bruno Schaffner

WETTSTEIN
maler + GIPSER

Fassadensanierungen
malen und tapezieren

056 222 74 89
079 222 16 18



Ali Kaya
Geschäftsinhaber

Baumann Autogarage GmbH
Brigistrasse 2
5400 Baden

Tel.: 056 222 36 36
Fax: 056 222 35 33
a.kaya@baumannauto.ch
www.baumann.honda.ch

Kappi-Beck
Bruggerstrasse 171
5400 Baden-Kappelerhof
Tel. & Fax: 056 222 19 66



Die Adresse für gute Backwaren
www.baecckerei-frei.ch

Landstrasse 93
5415 Nussbaumen
Laden Tel: 056 296 20 71
Büro Tel: 056 296 20 70

Filiale im Markthof
Schulstrasse 3
Tel: 056 296 20 72

**Malermeister
Wilhelm GmbH**

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm
Buchenweg 5, 5400 Baden
Telefon 056 222 74 24

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

www.malermeisterwilhelm.ch

Storen und Rolladen



056 222 52 21
079 401 09 51
Schellenackerstrasse 25c
5400 Baden



Coiffure
SECRETI
Damen und Herren

Bruggerstrasse 193
5400 Baden
Telefon 056/22 21 953



2Ton Studio, Urs Graf
Tonstudio • Liveaufnahmen



Eventart AG, Dani Burkart
Bodenbeläge • Showkonzepte/Danceart • Merchandising/Grafik
www.event-art.ch



Galerie Dall'Ava
Giancarlo Dall'Ava
Orientteppiche • Expertisen • Kurse

OFFENE TÜREN

brisgistrasse 2 • 5400 baden-kappelerhof

Im 1. Stock an der Brisgistrasse 2 oberhalb der Baumann Autogarage befinden sich seit Jahren verschiedene Gewerbebetriebe und Ateliers.

Am 26./27. und 28. August öffneten sie die Türen für Besucher und zeigten ihr vielfältiges Angebot an Produkten und Arbeiten. Viele nutzten die Gelegenheit, sich überraschen, beraten oder inspirieren zu lassen.

Escuela de salsa
Shanny Spörry
Die Tanzschule mit Herz





**Atelier am Gleis,
Pia Erne/Ursula Häni
Papierarbeiten • Bilder • Objekte**



**Atelier Masi, Martha Sieber
Bilder • Aktzeichnungen • Kurse**



**Mal-Atelier, Tana Zamfirescu
Bilder • Malkurse • Kunsttherapie**



**Mal-Atelier, Kathrin Rauber
Bilder • Malkurse • Kunsttherapie**



BODEN 

Parkett
Laminat
Teppich
Bodenbeläge

EventArt AG
5400 Baden
Tel. 056 209 17 91
event-art.ch

EVENT 

Showkonzept
DanceArt
Merchandising
Grafik



FRANZ PFISTER

www.franzpfister.ch

- Kanal- und Abflussreinigung
- Kanalinspektion
- Absaugarbeiten

056 225 25 04
044 308 80 40

24^h
Service

Ihr Partner von der Idee bis zur fertigen Drucksache

Beratung
Gestaltung
Satz
Bild
Druck
Ausrüstung
Versand

DRUCKEREI WEST



Postfach
5401 Baden

Tel. 056 221 81 18
Fax 056 221 81 30

Sonntag
6. November 2011
13.30 - 17.30 Uhr
Aula Schulhaus
Kappelerhof

SPIEL und SPASS

für Gross und Klein

WANN HAST DU DAS LETZTE MAL SO RICHTIG GESPIELT?

Der Quartierverein lädt Gross und Klein zu einem spannenden und unterhaltsamen Nachmittag in die Aula des Schulhauses Kappelerhof ein

Zum Aufwärmen starten wir mit einem Lotto.
Danach wartet bei Kaffee und Kuchen eine große Spielauswahl
(Jasskarten, Tischspiele, Poker, Familienspiele, ...)

Miracoolix stellt Spielneuheiten vor und lädt alle
zum Spielen und Ausprobieren ein

Wir freuen uns auf viele Spielerinnen und Spieler jeden Alters
Quartierverein Kappelerhof



GROSS GARAGE BADEN
Konzessionär Peugeot
Bruggerstrasse 194, 5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20



Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

75 Jahre

21. November Gerda Hartmann Stockmattstrasse 52

Ab 80 Jahre

05. Oktober	Emil Arbenz	Fluhmattstrasse 13	82 Jahre
09. Oktober	Pourandokht Shahrदार	Im Brisgi 20	82 Jahre
16. Oktober	Annemarie Meier	Kornfeldweg 12	80 Jahre
20. Oktober	Persa Ulemek	Im Brisgi 20	88 Jahre
26. Oktober	Alice Merki	Fluhmattstrasse 31	85 Jahre
27. Oktober	Emma Huber	Im Brisgi 20	89 Jahre
08. November	Anna Müller-Egger	Kräbelistrasse 3	81 Jahre
09. November	Edwin Merki	Fluhmattstrasse 31	86 Jahre
10. November	Karl Künzi	Rietereweg 3a, Birmenstorf	84 Jahre
11. November	Josef Sieber	Bruggerstrasse 117	82 Jahre
13. November	Rosmarie Meier-Vogler	Im Roggebode 5	82 Jahre
16. November	Maria Lüchinger	Pro Senio Ennetbaden	85 Jahre
21. November	Bertha Andreas	Im Kehl	92 Jahre
22. November	Oskar Lang	Bruggerstrasse 143	80 Jahre
05. Dezember	Giuseppe Ghiringhelli	Lugano	88 Jahre
08. Dezember	Wanda Vettori	Bruggerstrasse 168	90 Jahre
09. Dezember	Herbert Ineichen	Stockmattstrasse 75	82 Jahre
21. Dezember	Elisabeth Müller	Bruggerstrasse 171	90 Jahre
23. Dezember	Dora Kölliker	Stockmattstrasse 75	80 Jahre
30. Dezember	Elisabeth Landolf	Buchenweg 4	85 Jahre
30. Dezember	Gertrud Lauber	Etzelmatt 2, Wettingen	91 Jahre



Aktueller Veranstaltungskalender immer unter www.euse-kappi.ch

Samstag, 1. Oktober - Sonntag, 16. Oktober	Herbstferien
Montag, 17. Oktober	Weiterbildung im Kollegium, ganzer Tag schulfrei
Mittwoch, 19. Oktober	Vortrag über Vulkane; Aula Schulhaus Kappelerhof
Donnerstag, 20. Oktober	vormittags, Leseanlass mit Tauschmarkt, Schule Kappelerhof
Montag, 24. Oktober	Elternabend Einschulung, Schule Kappelerhof
Mittwoch, 26. Oktober	09:30 Uhr, Käsefest, Schule Kappelerhof
Mittwoch, 26. Oktober	Senioren Filmnachmittag; Aula Schulhaus Kappelerhof «Horton hört ein Hu»
Sonntag, 06. November	Quartierverein Spielnachmittag; Aula Schulhaus Kappelerhof
Donnerstag, 10. November	Lichterfest, , Schule Kappelerhof
Dienstag, 15. November	Friedensgebet, Aula Schulhaus Kappelerhof
Mittwoch, 16. November	Senioren Lottonachmittag; Aula Schulhaus Kappelerhof
Freitag, 25. November - Sonntag, 27. November	Kerzenziehen, Pausenhof Schulhaus Kappelerhof
Dienstag, 06. Dezember	Senioren Chlausfeier; Hotel la Cappella
Dienstag, 06. / 13. / 20. Dezember	Adventsmorgen Kindergarten
Mittwoch, 14. Dezember	Senioren Filmnachmittag, Aula Schulhaus Kappelerhof
Sa. 17. Dezember	Weihnachtsbaumverkauf; beim Restaurant Quelle
Freitag, 23. Dezember	10:15 Uhr Weihnachtsfeier, , Schule Kappelerhof
Samstag, 24. Dezember	16:30 Uhr, Krippenspiel und Friedenslicht aus Bethlehem, Kapelle Mariawil
Fr. 27. Januar 2012	102. Generalversammlung Quartierverein, Aula Schulhaus Kappelerhof

Quartierverein

Quartierverein Kappelerhof
Cornelia Haller, 056 222 80 65
praesident@euse-kappi.ch

Redaktion «euse kappi»
Christian Meyer, 079 438 33 45
redaktion@euse-kappi.ch

Betreuung Website
Thomas Tarnowski, 056 222 15 78
webmaster@euse-kappi.ch

Verkehrsgruppe
Joe Bachmann
056 222 44 52
verkehrsgruppe.kappelerhof@baden.ch

Vermietung Tiefkühlanlage
Andreas Zimmer
Postfach 1948
079 612 16 91
tiefkuehlanlage@baden.ch

Nachbarschaftshilfe
Romy Bachmann
056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Verwaltung Festbänke
Rolf Lerf
056 243 19 47, 079 334 55 09

Betreuung Aushängekästen
Susi Menna
Stockmattstrasse 72
056 221 16 47

Kirche

Seelsorgestelle Mariawil
Pater Karl Widmer
056 203 00 55
kappelerhof@pfarreibaden.ch

Pfarrirat Kappelerhof
Claire Gnos, Präsidentin
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch

Seniorenveranstaltungen
Heidi Gotter
056 222 22 93

Kapellenchor Mariawil
Gertrud Meier
056 222 63 49
gertrud.meier@hispeed.ch

KDJ-Hütte
Betreuung/Vermietung
Werner Gnos
056 222 70 48

Verschiedenes

Schulleiterin Kappelerhof
Ariane Schweizer
056 200 87 40
ariane.schweizer@baden.ag.ch

Spielgruppe im Kappelerhof
Loredana Ventre
056 221 19 04
lori.ventre@hispeed.ch

Verein Tagesbetreuung
(vormals Kinder-Mittagstisch)
Margaritha Mülli
Kräbelistrasse 20
5400 Baden
Tel 056 2220384
margrit.muelli@bluewin.ch

Chinderchrippe Hoibörzel
Barbara Bochsler
079 353 61 91
chinderchrippe@hoiboerzel.ch

Babysitter-Vermittlung
in Baden und Umgebung
Familienzentrum Karusell-Baden
Stefania Cappuccio
Stockmattstrasse 69
5400 Baden
056 221 16 41 / 079 366 68 32
blusteff17@hotmail.com

Turnen für Jedefrau
Gabi Donada
056 221 62 50

Pro Senectute Kappelerhof
Viktoria Feybli, 056 222 12 16

Jugendschachzentrum der SG
Baden im «Kappi»
Karl Wilhelm
Buchenweg 7
056 222 63 69
kwilhelm@pop.agri.ch
www.sgbaden.ch

Vereine

Theatergruppe Thekalaila
Daniela Voegele
056 222 54 89
danielavoegele@bluewin.ch

Kochclub Pfannechratzer
Hanspeter Voser, 056 221 23 57
h.voser@nzz.ch
Lukas Vögele, 056 222 54 89
lukasvoegele@bluewin.ch

Ballsportgruppe
Miro Cancarevic
056 282 35 71
miro.cancarevic@gmx.ch

Fussballeclub Kappelerhof
Claudio Darpin
056 222 02 46
cdarpin@bluewin.ch

Chaos Clique Kappelerhof
Jennifer Jeckle
Im Roggebode 5
praesidentin@chaosclique.ch

Kappi-Clique
Patrick Wernli
Gipsstrasse 20
5420 Ehrendingen
076 556 67 53
patrick.wernli@bluewin.ch